

Gewittergefahr steigt: So gefährlich wird das Wetter heute in Österreich!

Am 7. Juni 2025 drohen in Österreich Gewitter, insbesondere im Osten. Warnungen vor Unwettern und starken Regenfällen.



Wien, Österreich - Die Wetterlage in Österreich zeigt sich am 7. Juni 2025 als angespannt, mit einer Gewitterwarnung, die vom Wetterdienst GeoSphere Austria ausgegeben wurde. Der meteorologische Sommerbeginn am 1. Juni brachte wärmeres Wetter mit einem erhöhten Gewitterpotenzial mit sich. Die Prognosen deuten auf lokale Gewitter, insbesondere im Osten des Landes, hin. Unwetter-Österreich warnte zudem vor einem erhöhten Unwetterrisiko, speziell im östlichen Bergland und im Nordosten des Landes.

Die Gewitterbildung ist ab dem frühen Nachmittag von Osttirol bis ins südliche Niederösterreich zu erwarten. In dieser Zeit wird ein erhöhtes Gewitterrisiko vor allem für Wien, Burgenland und

Niederösterreich prognostiziert.

Prognosen nach Bundesländern

- **Wien:** Am Nachmittag drohen stürmische Böen und starke Schauer.
- **Burgenland:** Ab dem Nachmittag sind kräftige Gewitterzellen aus dem niederösterreichischen Bergland zu erwarten.
- **Niederösterreich:** Häufiger Regen im Waldviertel, während im restlichen Land kräftige Gewitter und stürmischer Wind ab dem Nachmittag erwartet werden.
- **Oberösterreich:** Erste Regenschauer am Vormittag, gefolgt von Regen und lokalen Gewittern.
- **Steiermark:** Gewitter und Schauer im Norden, sonnig und trocken im Süden.
- **Kärnten:** Freundliches und sonniges Wetter, mit vereinzelt gewittrigen Regenschauern am späten Nachmittag.
- **Salzburg:** Nachmittags Regenschauer aus dem Norden mit örtlichen Gewittergüssen.
- **Tirol:** Kräftige Schauer und Gewitter am Nachmittag; in Osttirol bleibt das Wetter länger stabil.
- **Vorarlberg:** Dichte Wolken und kräftiger, schauerartiger Regen, der abends nachlässt.

Am Dienstagabend wird zudem in der Steiermark und im Westen Österreichs mit kräftigen Gewittern gerechnet. Warnungen vor Hagel, Starkregen und starken Sturmböen sind bereits ausgegeben worden. Am Mittwoch könnten weitere heftige Unwetter, insbesondere in der Schweiz und im Südosten Deutschlands, folgen. Dabei besteht die Möglichkeit für Superzellen, welche schwere Sturmböen, Starkregen und großen Hagel mit Durchmessern bis zu 5 cm verursachen können.

Der Schwerpunkt der Gewitteraktivität wird am Dienstagnachmittag und -abend hauptsächlich von Vorarlberg über Nordtirol bis zum Salzkammergut und Inn- und Mühlviertel

liegen. Erste Gewitter sind bereits in Vorarlberg sowie in Bad Gleichenberg festgestellt worden. Die Wetterprognose zeigt, dass nach einem trüben Start in den kommenden Tagen Gewitterneigung mit anschließenden Regengüssen droht.

Für detaillierte Informationen und aktuelle Updates zu den Wetterverhältnissen in Österreich empfehlen sich die Seiten von **5min**, **Heute** sowie **uwz**.

Details	
Vorfall	Wetter
Ursache	Gewitter
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.5min.at• www.heute.at• uwz.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at